

PROSTATAKREBS IST MIT JÄHRLICH 79.600 NEUERKRANKUNGEN DIE HÄUFIGSTE KREBSART BEI MÄNNERN. EIN NEUES KOMPETENZNETZWERK HILFT BETROFFENEN MIT EXPER- TENWISSEN.

In Deutschland betrifft Prostatakrebs etwa jeden achten bis neunten Mann. Die Prostata ist eine walnussgroße Drüse unterhalb der Harnblase, die einen Teil der Samenflüssigkeit produziert. Bei dieser Krebsart verändern sich gesunde Zellen der Prostata und verdrängen das umliegende Gewebe. „Im Frühstadium macht sich die Erkrankung meist nicht bemerkbar. Doch wenn man Symptome wie Schmerzen hat, ist der Krebs oft schon in einem Stadium, in dem er nicht mehr zu heilen ist“, erklärt Dr. Peter Stoll, Leiter der Pasinger Praxis für Strahlentherapie am Helios Klinikum München West. „Deswegen sollte sich jeder Mann ab 45 Jahren bei seinem Urologen regelmäßig untersuchen lassen.“

Wird ein Prostatakarzinom festgestellt, ist rasche Hilfe entscheidend. Denn bei einer Früherkennung sind die Heilungschancen hoch: Laut Daten des Robert-Koch-Instituts liegt die Überlebensrate fünf Jahre nach der Diagnose bei rund 92 Prozent. „Um Betroffenen in Zeiten von Ärztemangel und Terminnot schnell und professionell helfen zu können, haben wir mit der Urologischen Klinik in Planegg und über 15 urologischen Praxen in und um München das Kompetenznetzwerk Prostatakarzinom gegründet“, so Dr. Stoll. „Für die Patienten bedeutet das eine zügige Terminvergabe und Erstellung eines Therapieplans sowie eine schnelle Einleitung der Behandlung.“

Ein zentraler Bestandteil des Netzwerks ist eine interdisziplinäre Tumorkonferenz, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt wird. „Das heißt, es sitzen Experten aus allen Bereichen, die ein Prostatakarzinom diagnostizieren oder behandeln, zusammen und diskutieren jeden einzelnen Fall individuell und legen dann die Therapiestrategie fest.“

Die gebündelte Kraft gegen den bösartigen Tumor: Allein in der Urologischen Klinik München-Planegg werden jährlich 1000 Patienten behandelt – entweder wird die Prostata operativ entfernt oder der Tumor zielgerichtet

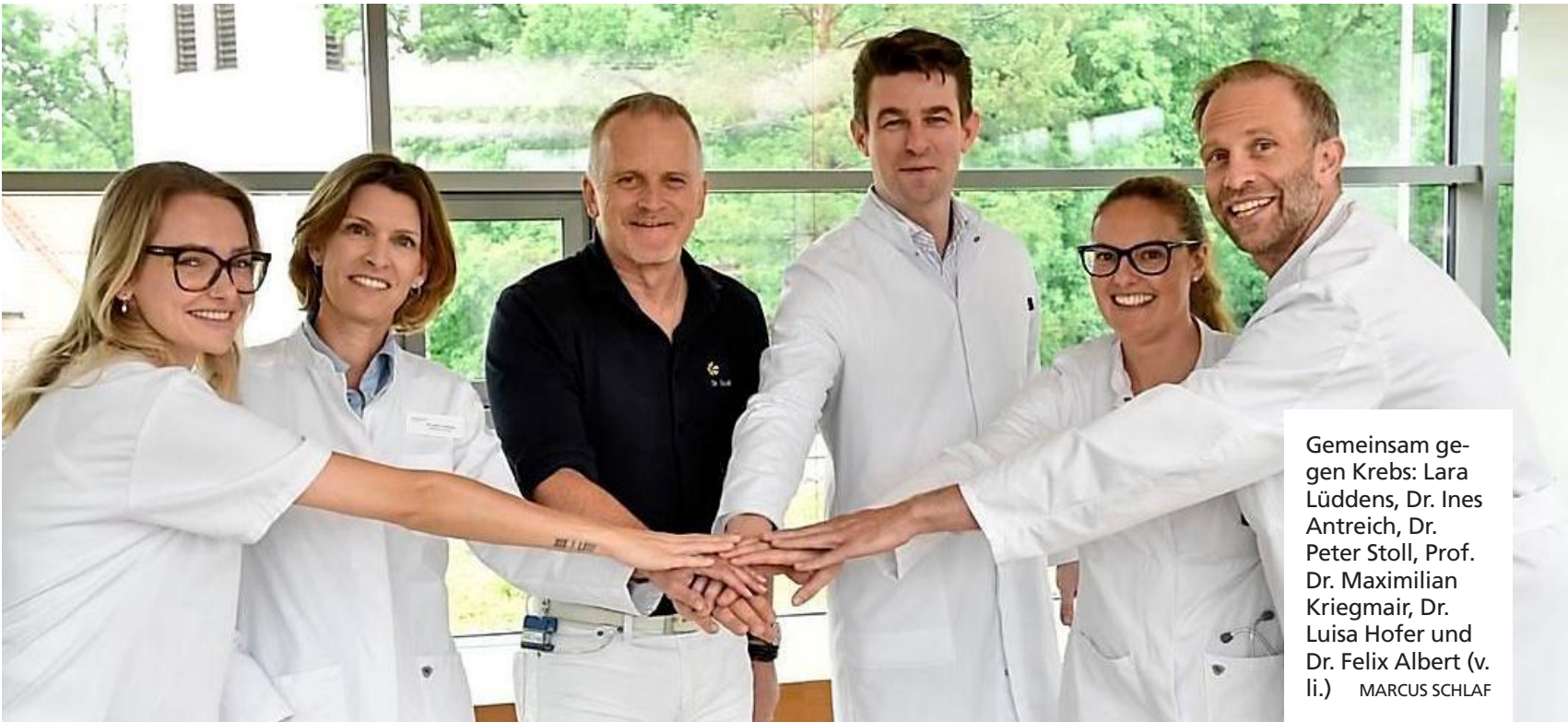


Beim Kompetenznetzwerk Prostatakarzinom arbeiten Ärzte fachübergreifend in der Tumorkonferenz zusammen (links). In der Strahlentherapie Pasing werden modernste Hightech-Geräte eingesetzt (rechts).



Dank hoher Heilungschancen bei Prostatakrebs gewinnen Paare neue Lebensqualität. SMARTERPIX

Gebündelte Kräfte gegen Prostatakrebs



Gemeinsam gegen Krebs: Lara Lüddens, Dr. Ines Antreich, Dr. Peter Stoll, Prof. Dr. Maximilian Kriegmair, Dr. Luisa Hofer und Dr. Felix Albert (v. li.)

MARCUS SCHLAF



PROSTATAKREBS IST DER HÄUFIGSTE KREBS BEI MÄNNERN.

Tage habe ich in der Klinik verbracht“, erzählte der Alt-OB später froh. Möglich machen das die zwei Da-Vinci-OP-Roboter. „Diese ermöglichen winzige Schnitte in höchster Präzision“, sagt Prof. Kriegmair, Leiter des Uroonkologischen Zentrums. „Die Patienten haben weniger Schmerzen und sind deutlich schneller wieder auf den Beinen.“

Die zweite Säule neben der OP ist die moderne Strahlentherapie: In der Strahlentherapie in Pasing werden jährlich über 1500 Patienten mit einer schonenden Behandlung durch spezielle Hightech-Geräte versorgt (siehe rechts). Von dieser Expertise profitieren ausdrücklich alle Patienten – ein großer Pluspunkt im neuen Kompetenznetzwerk: Jeder kann sich behandeln lassen – egal, ob gesetzlich oder privat versichert.

bestrahlt. Einer der prominenten Patienten war Alt-OB Christian Ude (78). Im Juli vergangenen Jahres wurde Ude in der Urologie Planegg erfolgreich minimalinvasiv operiert. „Gerade mal drei

Mehr Lebensqualität dank Strahlentherapie

Ein hochmoderner Linearbeschleuniger bietet neue Maßstäbe für die Behandlung von Brust- und Prostatakrebspatienten: Der Varian Halcyon, der in der Pasinger Praxis für Strahlentherapie am Helios Klinikum München West eingesetzt wird. „Als erste Einrichtung in München und Umgebung verfügen wir über dieses Gerät, eines der fortschrittlichsten Bestrahlungssysteme weltweit“, sagt Dr. Peter Stoll. Er erklärt die wichtigsten Fakten:

► Funktionsweise

Das Gerät sieht aus wie eine große, offene Röhre. Während der Patient ruhig liegt, kreist der Strahlenkopf unsichtbar und rasend schnell im Inneren des Rings um den Körper herum. Vor jeder einzelnen Bestrahlung macht das Gerät in Sekunden-schnelle ein 3D-Bild.

► Kürzere Behandlungszeit

Der Halcyon halbiert in vielen Fällen die Behandlungszeit – bei maximaler Präzision. Davon profitieren besonders Patienten mit starken Schmerzen oder Blasenproblemen, denen langes Liegen schwerfällt. Zudem erleichtert ein absenkbarer Tisch das Auf- und Absteigen. Die leise, extragroße Geräteöffnung sorgt zudem für eine entspannte Behandlung ohne Platzangst.

► Weniger Nebenwirkungen

Durch die schnelle Behandlung hat die Prostata keine Zeit, sich während der Bestrahlung zu bewegen – etwa durch eine sich füllende Blase. Das minimiert Fehlerquellen und erhöht die Patientensicherheit deutlich. Ein hochmodernes Blendensystem lenkt die Strahlen zudem so ex-



Das Bestrahlungsgerät Varian Halcyon in Pasing. ENTENMANN

akt, dass gesundes Gewebe bestmöglich geschützt wird. Das bedeutet: höchste Präzision bei minimalen Nebenwirkungen.

► Weniger Wartezeiten

Der neue Halcyon arbeitet nicht nur schnell, sondern auch nachhaltiger: Er benötigt bis zu 70 Prozent weniger Energie als herkömmliche Geräte. Zudem sorgt das Gerät für Entlastung, da es seit der Einführung keine Wartezeiten mehr gibt. Das bedeutet, dass nun auch die Möglichkeiten des anderen High-End-Geräts, des Varian True Beam, noch besser genutzt und neue spezielle Bestrahlungstechniken angeboten werden können.

► Ambulant und stationär

Die Strahlentherapie erfolgt in der Regel ambulant. Für die tägliche Sitzung ist etwa eine halbe Stunde nötig. Sollte in Ausnahmefällen eine stationäre Aufnahme sinnvoller sein, können Betroffene im Helios Klinikum München West bestens versorgt werden.

Kompetenz zum Wohl der Patienten

Das neue Ärzte-Netzwerk

► **Strahlentherapie Pasing:** Zertifikate der verschiedenen Fachgesellschaften dienen als Nachweis, dass die Strahlentherapie Pasing über ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem verfügt. Begleitend zur Strahlenbehandlung werden auch naturheilkundliche Therapien angeboten.

► **Urologische Klinik München-Planegg:** Schwerpunkte der Fachklinik sind die Behandlung urologischer Krebserkrankungen (Prostata-, Harnblasen- und Nierenkrebs), die Therapie des Harnsteinleidens und der gutartigen Prostatavergrößerung. Ebenfalls im Fokus: die rekonstruktive Urologie, Harnröhrenchirurgie und Prothetik.

► **Urologische Praxen:** Durch die intensive Vernetzung mit vielen niedergelassenen Urologen in und um München wird neben einer wohnortnahen Versorgung ein schneller Zugang zu allen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des neuen Netzwerks gewährleistet. Alle 15 urologischen Praxen des Kompetenznetzwerks finden Sie online unter www.kompetenz-prostatatrebs.de. Einfach den QR-Code scannen, um direkt zur Website zu gelangen.

Kompetenznetzwerk Prostatakrebs München

Strahlentherapie Pasing München

Steinerweg 5
81241 München
Tel. 089 88 92 23 57
www.strahlentherapie-pasing.de/
E-Mail: info@strahlentherapie-pasing.de

UROLOGIE PLANEGG

Germeringer Str. 32
82152 Planegg
Tel. 089 85 69 30
www.ukmp.de/
E-Mail für die Sprechstundentermine: ambulanz@ukmp.de